Pressemitteilung  
des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg

Themenbereich Lokales

**Pressestelle:**

Telefon: (030) 90277–6281/-2310

Telefax: (030) 90277–2391

E-Mail: [pressestelle@ba-ts.berlin.de](file:///\\netcon02\daten01\bzbm\Pst\_02_Web\Barrierefreiheit\Vorlagen\PM\pressestelle@ba-ts.berlin.de)

07. November 2018

Nr.

**Mobilitätstrends für den Lieferverkehr**

**Wie groß ist das Chaos und welche Chancen gibt es für die Potsdamer Straße?**

Am **Dienstag, dem 13. November 2018, findet von 19:30 bis 21:00 Uhr** ein Podiumsgespräch zum Thema**:**

**Lieferverkehr -** **Wie groß ist das Chaos und welche Chancen gibt es für die Potsdamer Straße? Welche neuen Mobilitätstrends für den Lieferverkehr gibt es und wie können wir** **diese für das Quartier rund um die Potsdamer Straße nutzen?**

in der **Zwitschermaschine, Potsdamer Str. 161**, 10783 Berlin statt.

Die Verkehrssituation und die Nutzungskonflikte des innerstädtischen Quartieres rund um die Potsdamer liegen im wahrsten Sinne auf der Straße. Der privat induzierte Lieferverkehr verstärkt die Verkehrsbelastung in den letzten Jahren. Welche gesamtstädtischen Lösungsansätze gibt es? Was können insbesondere die Unternehmen in den Quartieren zu einer Entlastung beitragen?

**Jörn Oltmann, Stadtrat für Stadtentwicklung und Bauen**, wird die Veranstaltung eröffnen:

„Wir wollen der Frage nachgehen, welche Trends und Entwicklungen zu erwarten sind und welche kleinräumlichen Lösungsansätze im Schöneberger Norden zum Einsatz kommen können“.

**Dr. Julius Menge, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz** im Referat für Grundsatzangelegenheiten der Verkehrspolitik und Verkehrsentwicklungsplanung gibt einen Impuls zur Einschätzung der Trends und neuen Chancen.

**Frau Kirsten Havers vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.** setzt sich seit Jahren mit ressourcenschonenden Alternativen und Verkehrslösungen auseinander und gibt Impulse und Anregungen direkt vor Ort anzufangen.

**Sulaf Ahmed ist Inhaber des REWE Marktes** in der Potsdamer und neu in der Bautzener Straße und kennt die Situation aus erster Hand. Er möchte seinen Beitrag leisten, deshalb sind für den Lieferverkehr zwischen beiden Filialen neue Wege geplant.

**Frau Martina Marijnissen von der Wirtschaftsberatung und -förderung** des Bezirkes Tempelhof-Schöneberg bringt aus Sicht des Bezirkes die Erfahrungen und Lösungen anderer Standorte ein.

**Dr. Michael Müller** hat in den letzten Jahren aktiv die Entwicklung der Potsdamer Straße begleitet und führt durch den Abend.

Wir sind zu Gast in der Zwitschermaschine, einem Projektraum für Kunst und Kultur an der südlichen Potsdamer Straße.

Die gemeinsame Diskussion mit Ihnen soll den Abend zu einer spannenden und erkenntnisreichen Veranstaltung werden lassen.

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an  
**Ute Großmann**

**mpr Unternehmensberatung / Team QM Schöneberger Norden / Tel. 030-20 60 739 15**